

Ausbildungsstelle

beim Markt Schliersee



in der Wasserversorgung als

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Ausbildungsbeginn: 1. September 2013
Ausbildungsort: Markt Schliersee - Wasserwerk
**Ansprechpartner
oder Anfragen:** Manfred Eckmair
Staatl. gepr. Wassermeister
E-Mail: manfred.eckmair@schliersee.de

Die Ausbildung im Überblick:

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung wird im öffentlichen Dienst vom Markt Schliersee angeboten.

-Die Überbetriebliche Ausbildung für die Auszubildenden in den umwelttechnischen Berufen, wie die für die Fachkraft für Wasserversorgung, finden mit Unterkunft und Verpflegung in Lauingen an der Donau, an der Staatlichen Berufsschule statt.

-Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik sorgen dafür, dass jederzeit hygienisch sauberes Trinkwasser aus der Leitung kommt. Sie sorgen für die Speicherung des Wassers in Hochbehältern und seine Abgabe ins Leitungsnetz. Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik entnehmen Proben, prüfen die Wasserqualität und dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse.

-Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik überwachen und steuern automatisierte Anlagen in Wasserwerken und anderen Einrichtungen der Wasserversorgung. Bei Störungen sorgen sie umgehend für Abhilfe. Als sogenannte "elektrotechnisch befähigte Personen" können sie die elektrischen Einrichtungen in ihrem Zuständigkeitsbereich auch installieren oder reparieren.

-Rohre und Leitungen: Durch Rohrnetze gelangt das Trinkwasser zu den Verbrauchern. Auch dafür sind Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik verantwortlich. Wenn beispielsweise ein neues Haus gebaut wird, verlegen sie die nötigen Leitungen. Mit Muffen und Biegestücken bauen sie Rohrleitungen zu ganzen Systemen zusammen. Sie setzen Hydranten und installieren sogenannte Schieberkreuze, um den Wasserfluss stoppen zu können. Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik haben einen Bereitschaftsdienst und müssen auch abends und am Wochenende einsatzbereit sein um bei Störungen sofort reagieren zu können (dies gilt jedoch nicht in der Ausbildung). Im Falle eines Rohrbruchs oder wenn z.B. ein Bagger eine Leitung beschädigt hat, fahren Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik sofort an Ort und Stelle. Um zu verhindern, dass an der Bruchstelle weiterhin Wasser austritt, schließen sie den nächstgelegenen Schieber.



Das Bild zeigt ein Pumpwerk in Josefstal, eines von über 18 Anlageteilen in der Wasserversorgung in Schliersee.